

## Produktdatenblätter Übersicht

Produktdatenblatt Dachmembrane (SureSeal) .....	2
Produktdatenblatt Flächenkleber auf Wasserbasis .....	5
Produktdatenblatt Flächenkleber (90-8-30A).....	8
Produktdatenblatt Grundierung (Primer) .....	11
Produktdatenblatt Abdichtbänder (Elastoform Flashing) .....	13

# Produktdatenblatt Dachmembrane (SureSeal)

Originalbezeichnung Carlisle: Sure-Seal FR Dusted Non-Reinforced EPDM Membranes

## Überblick

Sure-Seal 45-mil (1,2 mm) und 60 mil (1,5 mm) dicke Dach Membranen aus nicht armiertem Ethylen-Propylen Diene Terpolymer (EPDM), dehnbare, gleichmäßige Dachabdichtung. Diese Dach-Membranen können sowohl für neue, einschichtige Dachabdichtung als auch für den Austausch vorhandener Dachdeckung verwendet werden. Die Membranen sind erhältlich in Breiten bis zu 15 m und in Längen bis zu 60 m. Alle Membranen sind mit Talkum bedampft. Beide Stärken sind als feuerabweisende Membranen erhältlich, speziell bearbeitet, um ein Ausweiten der Flammen zu unterbinden, womit sie die Vorgaben zum Feuerschutz der Dachabdichtung erfüllen bzw. darüber hinausgehen.



## Eigenschaften und Vorteile

- Carlisle EPDM blickt auf 50 Jahre bewährter Erfahrung
- führend in Sicherheit im industriellen Bereich wie im Außenschutz mit 41.580kJ/m<sup>2</sup> Rundumabdeckung ohne Brüche oder Risse
- FAT Seam Technologie (im Werk integriertes Nahtband – Factory Applied Tape) und eine umfassende Zubehörpalette erleichtern die handwerkliche Arbeit deutlich und vereinfachen so den Einsatz des Auftragnehmers.
- EPDM in dunklen Farbtönen gilt als gute Wahl in kälterem Klima.
  - verringert Heizkosten, die allgemein fünfmal höher sind als die für Raumkühlung
  - verringert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch geringere Heizkosten
  - verringert die Risiken bei Schnee- und Eisansammlung
  - verringert Gefahren, die durch Frost, Tau oder Eis entstehen und auf weißen Membranen schwer zu sehen sind
- Verringert mögliche Kondensation, die zu Leistungsschmälerung führen kann
- Eine Untersuchung zur Ökobilanz mit EPA Modell TRACI analysierte EPDM, TPO, PVC und modifiziertes Bitumen mit dem Ergebnis, dass
  - EPDM den geringsten Beitrag zur globale Erwärmung leistet
  - EPDM den geringsten Einfluss auf die Entstehung von saurem Regen hat
  - EPDM den geringsten Beitrag zur Entstehung von Smog leistet
- Zahlreiche Studien und konkrete Erfahrungen bestätigen, dass SURE-Seal EPDMs 465%ige Dehnungsfähigkeit und wetterbeständiges Verhalten einen hohen Hagelschutz bedeuten
- EPDM ist die dimensionsbeständigste, wärmebeständige Membrane, die auch in extremer Kälte flexibel bleibt
- Ein breites Design-Angebot, UL- und FM-zugelassen mit Standard- bzw. gering-lösemitelhaltigen Klebstoffen
- 45mil und 60mil Membranen sind erhältlich mit einer 15- oder 20-Jahre-Garantie
- Carlisle stellt alle Hauptkomponenten des typischen Bedachungssystems wie EPDM-Membranen,

Nahtbänder, Klebstoffe, Versiegelungen, Isolierungen und Isolierungsabdeckungen selbst her.

## Carlisles FAT-Seam Technologie

Mit Carlisles patentierter Factory-Applied Tape (FAT) Naht Technologie lassen sich die Nähte zwischen den Membranbahnen so anbringen, dass sie allen Qualitätsansprüchen und den höchsten Umweltafordernungen genügen. Das Ergebnis dieser dauerhaften Nahtverbindung sind Beweglichkeit, enorme Stärke und die Vermeidung von Luftblaseneinschluss. Gleichmäßiges Auftragen des FAT maximiert die Verbindung und garantiert eine qualitativ hochklassige Naht. Carlisle FAT gibt es für alle Sure-Seal Membranen bis zu 30' (9m) Breite für erstklassige Materialverbindung im Dachdeckungsbereich.

## Installation

Sure-Seal 45-mil (1,2mm) und 60-mil (1,5mm) starke Membranen werden üblicherweise im **Design A** verwendet: vollflächig verklebt (nur .060"), **Design B**: belastetes Dach und **Design C**: lose aufgelegter Dachschutz.

**Für Design A: vollflächig verklebtes Dachsystem;** mechanische Anbringung bzw. Aufhängung an der Dachoberfläche. Der Untergrund und die Membrane werden mit dem Flächenkleber Carlisle Bonding Adhesive bestrichen.

Alternativ kann der wasserbasierte Flächenkleber Aqua Based Bonding Adhesive einseitig auf einen diffusionsoffenen Untergrund (z.B. Holz) aufgetragen werden.

Danach wird die Membrane an der vorgesehenen Stelle ausgerollt und mit einem Besen geglättet. Um die Nähte zwischen zwei anschließenden Membranplatten zu schließen, wird der Stoß mit Primer (Grundanstrich) und Carlisles FAT versehen.

Als Alternative kann Carlisles SecurTAPE mit Hand aufgetragen werden.

Typische Merkmale und Charakteristika basieren auf Muster-Tests und beinhalten keine Garantie für die jedes einzelne Muster dieses Produktes. Die Daten und

Informationen sind als Richtlinie gedacht. Sie beziehen sich nicht auf einzelne und besondere Merkmale dieses Produktes.

**Für Design B: Dach mit Auflast System:** Isolierung wird lose auf die Dachfläche gebracht. Die Membrane wird ebenfalls lose auf die Isolierung gelegt und mit einem Minimumgewicht von 4,5 kg Ballast pro Quadratfuß (ca. 0,1 m<sup>2</sup>).

**Bei Design C** wird ähnlich verfahren. Hier wird die Isolierung auf die Membrane aufgebracht. Um die Nähte zwischen zwei anschließenden Membranplatten zu schließen, wird der Stoß mit Primer (Grundanstrich) und Carlisles FAT versehen. Als Alternative kann Carlisles SecurTAPE mit Hand aufgetragen werden.

**Zur Nahtfügung bei Temperaturen unter 5°C empfehlen wir folgende Schritte:**

- Erwärmen Sie die grundierte Fläche der unteren Membrane mit einer Heißluftpistole während die obere Bahn mit FAT aufgetragen und in Position gepresst wird.
- Vor dem Rollen der Verbindungsstelle mit einem 2" breiten Stahl-Handroller muss die Oberseite der Membrane mit einem Heißluftfön erwärmt werden. Die Oberfläche sollte sehr heiß sein. Achtung, dass die Membrane nicht verbrennt oder Blasen entwickelt.

FÜR GENAUE INFORMATIONEN SCHAUEN SIE IN DIE CARLISLE BAUANLEITUNG

## Sicherheitsmaßnahmen

1. Wenden Sie sachgemäße Schichtung (Lagerung) an, um ausreichende Stabilität des Materials zu gewährleisten.
2. Bitte beachten: nasse Membrane sind an der Oberfläche sehr rutschig
3. Membranen mit FAT sollten nicht unnötig lange Temperaturen von über 32°C am Arbeitsplatz ausgesetzt sein – dies könnte die Haltbarkeit von FAT beeinträchtigen.
4. Bei warmem, sonnigem Wetter sollten Sie bei der Verwendung von Membranen mit FAT die Enden der Rollen im Schatten halten.

## Sure-Seal Dusted EPDM

### Typische Merkmale und Eigenschaften \*

Festigkeitseigenschaften	Testmethode	SPEC. (PASS)	0,045	0,060
Abweichungen Nennstärke %	ASTM D412	10	10	10
Gewicht (kg/m <sup>2</sup> )			1,4	1,9
Dehnbarkeit min psi (Mpa)	ASTM D412	1305(9)	1600(11,0)	1600(11,1)
Längsdehnung, höchst-mind. %	ASTM D412	300	480	465
Reißfestigkeit, min.lbf/in (kN/m)	ASTM D624	150 (26,3)	200 (35,0)	200 (35,0)
	(Die C)			
Produktions- Nahtstärke min.	modif. ASTM D816	Membrane Abriss	Membrane Abriss	Membrane Abriss
<b>Hitze-u. Alterungsbeständkt.*</b>				
	<b>ASTM D573</b>			
Merkmale nach 28 Tagen bei +116°C				
Dehnbarkeit, min.psi (MPa)	ASTM D412	1205 (8,3)	1500 (10,3)	1450 (10, )
Längsdehnung, höchst-mind. %	ASTM D412	200	225	280
Reißfestigkeit, min. lbf/in (kN/m)	ASTM D624	125 (21,9)	215 (37,6)	215 (37,6)
Abweichung Länge, max. %	ASTM D1204	1,0	-0,4	-0,50
<b>Ozon-Resistenz*</b>				
	<b>ASTM D573</b>	<b>keine Risse</b>	<b>keine Risse</b>	<b>keine Risse</b>
Nach 168 Stunden Belastung mit 100pphm Ozon bei 40°C zeigt Muster 50% Verformung (?)				
<b>Sprödigkeit Temp. Max °F (°C)*</b>				
	<b>ASTM D746</b>	<b>-49 (-45)</b>	<b>-49 (-45)</b>	<b>-49 (-45)</b>
<b>Wasserbeständigkeit*</b>				
	ASTM D471	+8,-2	+2,0	+2,0
Nach 7 T.agen Einwirk./158°F (70°C) Maßabweich. max. %				
<b>Abdampfleistung*</b>				
	ASTM E96	0,10	0,05	0,03
Max.perms (Proc.B oder BW)				
<b>Beständigkeit außen (Uv-Strhlg.)*</b>				
	ASTM G155	keine Risse	keine Risse	keine Risse Xeno
Xenon Rundumbestrahlung bei				
		keine Haarrisse	keine Haarrisse	keine Haarrisse
0,70 W/m <sup>2</sup> Stärke mit 80°C auf		7,560	41,580	41,580
Schwarzen Platten		kJ/m <sup>2</sup>	kJ/m <sup>2</sup>	kJ/m <sup>2</sup>

\* Kein Qualitätskontroll-Test wegen der dafür vorgeschriebenen Zeitspanne bzw. des Aufwandes. Jedoch werden alle Tests auf statistischer Basis durchgeführt, um die Langzeit-Qualität sicher zu stellen.

Typische Merkmale und Charakteristika basieren auf Muster-Tests und beinhalten keine Garantie für jedes einzelne Muster dieses Produktes. Die Daten und Informationen sind als Richtlinie gedacht. Sie beziehen sich nicht auf einzelne und besondere Merkmale dieses Produktes.

### LEED \* Information

Recycling-Bestandteile vor dem Endverbrauch	0 %
Recycling-Bestandteile nach dem Endverbrauch	3 %
Herstellungsort	Carlisle, Pa. oder Greenville, Il.
Solarreflektionsindex	9

Hinweis: Sure-Seal Dusted nicht armierte EPDM Bahnen entsprechen bzw. übertreffen die Mindestanforderungen der ASTM D4637 für Typ I nicht armerter EPDM einlagiger Dachmembranen

# Produktdatenblatt Flächenkleber auf Wasserbasis

Originalbezeichnung Carlisle: Aqua Based 120 Bonding Adhesive

## Überblick

Aqua Base 120 Bonding Adhesive von Carlisle macht Ihre nächste Installation einer einlagigen Membrane ganz leicht. Adhesive. Aqua Base 120 ist ein einzigartiger, teildruckempfindlicher Kleber auf Wasserbasis für Membranen des Typs FleeceBACK® (FB), EPDM, TPO and PVC Membranen, der stärkstes Haftvermögen bietet ohne Absonderung chlorierter Kohlenwasserstoffe oder strenger Gerüche.



## Verwendungszweck

Aqua Base 120 Bonding Adhesive ist ein teildruckempfindlicher Kleber aus Wasserbasis.

Dieses Produkt kann eingesetzt werden als einseitig nasser Einlagekleber (Nassklebeverfahren) auf horizontalen Oberflächen mit Sure-Seal®, Sure-White™ oder Sure-Weld™ FleeceBACK Membranen in einer 100- oder 115-mil Stärke.

Der Kleber kann ebenso eingesetzt werden als 2-seitiger Kontaktkleber (Kontaktklebeverfahren) mit Standard Sure-Seal EPDM, Sure-White EPDM, Sure-Weld TPO oder Sure-Flex™ PVC Membranen.

## Eigenschaften und Vorteile

- Geringe Kohlenwasserstoffabsonderung
- Kaum oder kein Geruch
- Kann gesprüht oder mit dem Roller aufgetragen werden
- Einsatz für Membranen (mit oder ohne FB)
- Garanzzeiten sind 5, 10 or 15 Jahre

## Verarbeitung \*\*

1. Die Fläche, auf die oder gegen die Membrane gelegt werden soll, muss sauber sein, glatt, trocken und frei von Unebenheiten, scharfen Kanten, losen und fremden Materialien, Öl oder Fett.

Mulden oder Abweichungen von mehr als 1/4" (6 mm) sollten mit Epoxid, Mörtel oder anderen zugelassenen Flickmassen ausgeebnet werden. Alle scharfen Unebenheiten sollten durch Kratzen, Fegen, Ausblasen oder Absaugen entfernt werden.

2. Aqua Base 120 Bonding Adhesive ist zugelassen für die Anwendung mit Polyisocyanurate, HP Abdeckplatten, DensDeck Prime, OSB, Sperrholz, Leichtbauzellen und Baubeton. Hinweis: Die nasse Einlagekleber-Methode eignet sich nicht für Anwendung auf bestehenden, nicht-diffusionsoffenen Dachsystemen sowie Bedachungen mit Kleberesten oder Asphalt. Für eine einwandfreie Anwendung von Aqua Base bedarf es bei dem Nassklebeverfahren eines porösen, diffusionsoffenen Untergrundes.
3. **Rühren bis Materialabsetzungen oder abgesonderte Flüssigkeit sich verbinden und der Kleber eine einheitliche Farbe aufweist.**
4. Kleber gleichmäßig auf dem Untergrund verteilen, **ohne Klümpchen, Pfützen und nicht-gestrichene Flächen.** Ansammlung von Klebmasse an Verbindungsstellen vermeiden. Tragen sie nicht mehr auf als angegeben.
5. Anwendungsmethoden:
  - a. Auftragung mit Farberolle - mittelweicher Rolle
  - b. Auftragung mit mechanischem Roller - beachten Sie die Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen des Herstellers.
  - c. Mechanische Spray-Aufbringung – beachten Sie die Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen des Herstellers.
    - Düsenbreite zwischen 0,019"- 0,023" (0,45 – 0,06mm) mit einer Graco 510 Pistole.
    - Min. Flüssigkeitsdruck von 2,500 psi (170 bar) ist notwendig für einen glatten Guss.
    - Das Rollen in beide Richtungen wird empfohlen.
    - Am Ende des Arbeitstages mit Wasser ausspülen.

**FleeceBACK Membrane und Standard-Membrane** (Nassklebeverfahren): Bestreichen der Grundfläche mit Aqua Base 120 Bonding Adhesive –danach wird die FleeceBACK 100 -115 mil Membrane in dem nassen Kleber gerollt. Zu starkes Auftragen des Klebers ist zu vermeiden. Die Membrane unverzüglich anbringen, solange der Klebstoff nass ist. Ist der Klebstoff durchsichtig geworden, ist eine neue Klebeschicht aufzutragen. Bei der "Scheunentor-Methode" der Platteninstallation ist darauf zu achten, dass keine trockenen (dursichtigen) Klebestellen bleiben. Heben Sie die Membrane an verschiedenen Stellen an, um sicher zu stellen, dass der Klebstoff sich mit dem Fasergewebe verbindet. Mit einem 100-150 lb. schweren Roller andrücken, um maximale Verbindung herzustellen. Achten Sie dabei besonders auf die Verbindungsstellen von Membranen und Isolierung, vor allem mit DensDeck Prime, wegen geringer Abweichungen der Klebemaschine. Alle Klebstoffreste im Verbindungsbereich müssen entfernt werden. Die Aushärtung dauert zwischen 12-72 Stunden abhängig von der Porosität der Oberfläche und von den Wetterbedingungen. Ist die Oberfläche uneben oder bei der Platte ist ein Füllfaktor zu verzeichnen, könnte ein erneutes Auftragen innerhalb von 24 Stunden notwendig sein. Eventuell muss die Membrane vorübergehend beschwert werden, bis die Klebmasse den erwarteten Härtegrad erreicht hat.

FleeceBACK AFX Membranen eignen sich NICHT für das Nassklebeverfahren.

**FleeceBACK Membrane** (aufrechte Wände mit 2-seitigem Kontaktklebeverfahren): Bringen Sie die Klebmasse auf die Faserrückseite und warten Sie, bis der Kleber komplett getrocknet ist. Testen Sie dies, indem Sie die Rückseite eines Fingers in die Faserfläche drücken, um zu sehen, ob die Klebmasse im Fasergewebe durchgehend trocken ist. Nachdem die Klebmasse im Fasergewebe durchgetrocknet ist, bringen Sie eine Schicht Klebmasse auf die Wand und eine zweite Schicht auf die Faserrückseite und lassen alles trocknen. Die Klebmasse wird durchsichtig werden, sobald sie trocken ist. Bringen Sie nun die Membrane auf die beschichtete Wand, und vermeiden Sie Faltenbildung. Unmittelbar danach muss das aufgeklebte Teil mit einer harten Stoßbürste oder einem Roller angedrückt werden (vorzugsweise ein 3" breiter "J" Roller), um ein Maximum an Verbindung zu erreichen. Bitte denken Sie daran, dass die Faserseite

trotz trockener Oberfläche weiterhin Feuchtigkeit im Innern enthalten kann. Stellen Sie sicher, dass die Schicht gut durchgetrocknet ist, bevor Sie die Membrane auf die Wandfläche bringen. Bei einer Installation der Membrane mit nicht ganz ausgetrockneter Klebmasse sammelt sich Feuchtigkeit, die Blasen verursachen kann bzw. die Membrane nicht haften lässt.

#### **Standard Membrane** (2-seitiges Kontaktverfahren):

Tragen Sie Aqua Base 120 Bonding Adhesive in der angegebenen Menge auf die Membrane und die andere Fläche. Die Klebmasse muss durchgetrocknet sein bis der Kleber durchscheinend wird und nicht am trockenen Finger haften bleibt oder sich von der Membrane abziehen lässt. Der getrocknete Klebstoff sollte bis zum Zusammenfügen kleberig bleiben. Bringen Sie die Membrane mit der Klebstoff beschichteten Fläche zusammen, und vermeiden sie Faltenbildung. Unmittelbar danach muss das aufgeklebte Teil mit einem 100-150 lb. schweren Roller angedrückt werden, um ein Maximum an Verbindung zu erreichen. Achten Sie dabei besonders auf die Verbindungsstellen von Membranen und Isolierung, vor allem mit DensDeck Prime, wegen geringer Abweichungen der Klebemaschine.

Die Klebmasse enthält keine Lösungen, die mit der Membrane eine Reaktion eingehen, weswegen das Rollen der Platte bedenklich ist. Längere Trockenzeiten sind zu erwarten beim Auftragen in kühlerem, verhangenem, feuchtem Wetter, im Schatten oder am Abend. Um bleibende Blasen durch eingeschlossene Feuchtigkeit zu vermeiden, muss die Klebmasse komplett durchgetrocknet sein. Mit Kleber bestrichene Flächen, die Feuchtigkeit ausgesetzt sind, müssen trocknen und dann noch einmal beschichtet werden. Alle Klebstoffrückstände an den Verbindungsstellen müssen entfernt werden.

Das Produkt ist nur zugelassen für den Gebrauch durch von Carlisle autorisierte Dachdecker und für den Gebrauch von Carlisle Dachdeckungs- und Dichtungsinstitutionen.

## Sicherheitsmaßnahmen

1. Vor dem Gebrauch das jeweilige Merkblatt für Sicherheit durchlesen.
2. Vor und nach Gebrauch Behälter geschlossen halten. Frischluftzufuhr sicherstellen. Nach versehentlichem Einatmen frische Luft aufsuchen.
3. Nach versehentlichem Schlucken NICHT ÜBERGEBEN – sofort einen Arzt rufen.
4. Augenkontakt vermeiden. Sicherheits-/Schutzbrille wird empfohlen. Bei Augenkontakt sofort die Augen mit viel Wasser spülen – mindestens für 15 Minuten. Sofort einen Arzt aufsuchen.
5. Hautkontakt vermeiden. Nach Umgang mit dem Produkt gründlich die Hände waschen. Nach versehentlichem Hautkontakt betroffene Stelle gründlich mit Wasser und Seife waschen.
6. Lagertemperaturen am Arbeitsplatz von mehr als 32°C können die Haltbarkeit des Produktes negativ beeinflussen. DAS PRODUKT DARF NICHT EINFRIEREN. Nicht unter 40°F (+4°C) lagern.
7. Aqua Base 120 Adhesive darf nicht verdünnt werden. Verdünnung beeinträchtigt die Wirksamkeit und kann zur Gerinnung des Klebstoffes führen.
8. Klebstoff wird durchscheinend wenn er komplett getrocknet ist. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsverhältnissen ab.
9. Dieser Klebstoff kann ab +4°C aufgetragen werden. Nicht verwenden, wenn die Umgebungstemperatur fällt und niedriger als 0°C sein wird bevor die Klebmasse komplett durchgetrocknet ist.
10. Geöffnete/angebrauchte Behälter sollten innerhalb von 48 Stunden verbraucht werden. Auf der Oberfläche des Klebstoffes bildet sich eine dicke Hautschicht, die nicht wieder auflösbar ist. Nach Entfernen der trockenen Oberschicht kann die Klebmasse wieder verwendet werden.
11. AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.

## Deckvermögen (Verbräuche)

Das Deckvermögen beläuft sich auf 100 - 120 ft<sup>2</sup> (bis 11.6m<sup>2</sup>) pro Gallone für das Nassklebverfahren mit FleeceBACK 100 or 115 mil Membranen (graue Standardfaser), wenn es vorschriftsmäßig auf eine gut vorbereitete Oberfläche aufgetragen wird.

Das Deckvermögen liegt ebenso bei 100-120 ft<sup>2</sup> /Gallone für eine vorbereitete Oberfläche, wenn es im Kontaktkleberverfahren verwendet und sowohl auf die Fläche als auch auf die Standard Membrane aufgetragen wird.

Das Deckvermögen auf einer Standard-Membrane im Nassklebverfahren liegt bei 200 – 240 ft<sup>2</sup> (bis 22,5 m<sup>2</sup>) pro Gallone bzw. 0,17-0,2 l/m<sup>2</sup>.

Angaben zum Deckvermögen sind Durchschnittswerte und können aufgrund unterschiedlicher Dämmmaterialien, Dach- oder Wandkonstruktionen variieren.

Die oben angegebenen Anwendungswerte sollten **NICHT** überschritten werden, da es sich auf das Ergebnis negativ auswirken würde. ODER: Die angegebenen Verbräuche sollten weder über noch unterschritten werden, da es sich auf das Ergebnis negativ auswirken würde.

Ein 5-Gal.-Eimer sollte eine Fläche von maximal 6 Karrees (square) eines fertig bearbeiteten Daches abdecken.

## Eigenschaften

- Acryl Basis
- Farbe creme-weiß (durchscheinend im Trockenzustand)
- Feststoffe 62.5%
- nicht entzündbar
- Brookfield Viscosität 16,000 Centipoise
- Durchschnittsgewicht netto 8.8 lbs/gal (1.05 kg/l)
- Verpackung 5 Gallonen-Eimer (18,9 l)
- Lagerfähigkeit/Haltbarkeit 1 Jahr
- Kohlenwasserstoffe 8 g pro Liter

## Produktdatenblatt Flächenkleber (90-8-30A)

Originalbezeichnung Carlisle: Bonding Adhesive 90-8-30A

### Überblick

Ihre nächste EPDM Installation wird mit dem 90-8-30A Adhäsionskleber von Carlisle deutlich leichter. 90-8-30A Adhäsionskleber ist ein extrem starker, auf Lösemittel basierender Kontaktkleber, der trockene Abdeckbleche/Kehlbleche und Membranen schnell mit den verschiedensten Oberflächen verbindet. Der Kleber wurde speziell für die Aufbringung mit einem Roller mit mittellangem Flor 1/2" (13 mm) entwickelt. Dieser Adhäsionskleber ist für die Verbindung aller Carlisle EPDM Produkte auf unterschiedlichen Oberflächen geeignet.



### Verwendungszweck

90-8-30A Adhäsionskleber eignet sich hervorragend für die Verbindung trockener Kehlbleche und Membranen mit den unterschiedlichsten Oberflächen. (Abgelüftete Bitumenbahnen) Der Kleber wird eingesetzt als 2-seitiger Kontaktkleber (Kontaktkleberverfahren) mit Standard Sure-Seal EPDM, Sure-White EPDM, Sure-Weld TPO oder Sure-Flex® PVC Membranen.

### Merkmale und Vorteile

- Extrem starkes Klebemittel, das schnelle Verbindung gewährleistet
- Einfache Aufbringung mit einem Mittelflor-Roller
- Bietet hervorragende Haftung zwischen EPDM Membranen und unterschiedlichsten Oberflächen

### Durchmischung

Gründlich rühren bis alle abgesetzten Pigmente sich aufgelöst haben und der Klebstoff eine einheitliche Farbe aufweist. Es wird empfohlen, mindestens 5 Minuten zu rühren.

### Deckvermögen

60 square feet (5.6 m<sup>2</sup>) pro Gallone (gut vorbereitete Oberfläche) bzw. 0,6 bis 0,7 l/m<sup>2</sup>. Bei porösen Beschichtungsuntergründen und Flächen kann mit einem größeren Verbrauch als angegeben gerechnet werden.

### Aufbringung\*

1. Die Fläche, auf die oder gegen die der Kleber gelegt werden soll, muss sauber sein, glatt, trocken und frei von Unebenheiten, scharfen Kanten, losen und

fremden Materialien, Öl oder Fett. Mulden oder Abweichungen von mehr als 1/4" (6 mm) sollten mit Epoxid, Mörtel oder anderen zugelassenen Flickmassen ausgeebnet werden.

Alle scharfen Unebenheiten sollten durch Kratzen, Fegen, Ausblasen oder Absaugen entfernt werden.

2. Nach gründlichem Rühren (mindestens 5 Minuten) den Adhäsionskleber auf die zu beklebende Fläche und die Membrane aufbringen. Verwenden Sie einen 9" (230 mm) breiten, 1/2" (13 mm) Roller mit mittellangem Flor. Die Verlegung sollte zügig und gleichmäßig verlaufen. Vermeiden Sie unbedingt Klümpchen oder Pfützen. Der Klebstoff muss trocknen, bis er zwar noch kleberig ist aber keine Fäden mehr zieht oder an einem trockenen Finger haften bleibt. Bei Regennässe muss die Fläche trocknen und wird dann noch einmal mit Kleber überzogen. Kleber nicht auf Nahtstellen oder in Verbindung mit Carlisle's PS Bändern auftragen.
3. Verbinden Sie nun die Membrane mit der Kleberbeschichteten Oberfläche, und vermeiden Sie Faltenbildung. Unmittelbar danach wird die frisch zusammengefügte Fläche mit einer weichen Stoßbürste oder einem sauberen, trockenen Roller festgedrückt, um ein Höchstmaß an Verbindung herzustellen. Gelegentlich kann sich die Membrane aufwölben. Nach mehreren Tagen wird sich dies wieder geben. Auf keinen Fall die Membrane erneut rollen oder bürsten, um die Wölbung zu entfernen.

\* LESEN SIE EINZELHEITEN ZU EIGENSCHAFTEN UND VERWENDUNG IN DER NEUESTEN CARLISLE PRODUKTBE SCHREIBUNG



## Sicherheitsmaßnahmen

1. Vor dem Gebrauch das jeweilige Merkblatt für Sicherheit durchlesen.
2. Der Adhäsionskleber ist EXTREM LEICHT ENTFLAMMABAR – Er enthält Lösemittel, die bei großer Hitze, in Flammennähe oder bei Funkenflug eine extreme Feuer- und Explosionsgefahr darstellen. Während der Anwendung nicht rauchen. Nicht in geschlossener Umgebung oder in Räumen ohne Frischluftzufuhr verwenden. Die Dünste sind schwerer als Luft und bewegen sich in Fußbodenhöhe. Sie können durch Ventilationssysteme wandern, durch Kontroll-/Warnlampen, offene Flammen, Funken, Heizgeräte, durch Rauchen, elektrische Motoren, statische Entladung oder andere Zündquellen weit vom Arbeitsplatz entfernt entzündet werden. Beim Umfüllen des Materials von einem Behälter zum anderen müssen diese unbedingt geerdet sein. Für Verschiffung/Transport ist ein roter Warnaufkleber anzubringen. Ein Feuerlöscher muss bereit stehen. Im Falle eines Feuers mit Sprühwasser, Schaum, Trockenprodukten oder Kohlendioxid-Schnee löschen. Keinen festen Wasserstrahl verwenden – dadurch kann das brennende Material spritzen und weitere Brände verursachen.
3. Das Einatmen der Dämpfe vermeiden. Vor und nach Gebrauch den Behälter geschlossen halten. Frischluftzufuhr sicherstellen. Nach versehentlichem Einatmen frische Luft aufsuchen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Falls das Atmen schwerfällt Sauerstoff reichen. Sofort einen Arzt rufen. Während des Aufbringungsvorganges muss sichergestellt sein, dass keine Dünste durch die Belüftungsanlage ins Gebäude ziehen. Offene Behälter dürfen nicht in der Nähe einer Frischluftanlage stehen. Nach Möglichkeit die Anlage ausschalten bzw. die Anlagenelemente in nächster Umgebung abdichten.
4. Nach versehentlichem Schlucken, NICHT ÜBERGEBEN. Sofort einen Arzt rufen.
5. Augenkontakt vermeiden. Sicherheits-/Schutzbrille wird empfohlen. Bei Augenkontakt sofort die Augen mit viel sauberem Wasser spülen – mindestens für 15 Minuten. Unverzüglich einen Arzt hinzuziehen..
6. Hautkontakt vermeiden. Nach Umgang mit dem Produkt gründlich die Hände waschen. Nach

versehentlichem Hautkontakt betroffene Stelle gründlich mit Wasser und Seife waschen Achtung: es wird empfohlen, undurchlässige Arbeitshandschuhe (nach ANSI/ISEA 105- 2005 Vorgaben) während der Arbeit mit dem Produkt zu tragen, um die Hände zu schützen.

7. Den Adhäsionskleber nicht verdünnen. Verdünnung würde die Wirksamkeit sehr stark beeinträchtigen. Eingedicktes bzw. geliertes Material muss entfernt werden.
8. Lagertemperaturen am Arbeitsplatz von mehr als 32°C können die Haltbarkeit des Produktes negativ beeinflussen. Falls der Adhäsionskleber bei Temperaturen von unter +15°C gelagert wurde, muss er vor Gebrauch auf Raumtemperatur erwärmt werden.
9. Diese Materialien reagieren empfindlich auf Feuchtigkeit in der Atmosphäre. Die Wirkung der Feuchtigkeit wird durch Hitze beschleunigt. Adhäsionskleber aus angebrochenen Behältern sollte innerhalb von 48 Stunden verarbeitet werden. Nach diesem Zeitraum beginnt der Klebstoff sich zu verdicken. Dadurch wird es schwierig bis unmöglich, die Dicke der Klebeschicht zu beeinflussen. Lassen Sie bei heißem Wetter geschlossene Behälter nie längere Zeit auf dem Dach stehen. In kaltem Wetter sollte das Material bis zum Gebrauch auf Zimmertemperatur gebracht werden. Während des Gebrauches den Klebstoff gelegentlich umrühren..
10. Die Angaben zum Deckvermögen sind Durchschnittswerte und können, je nach Bedingungen an der Baustelle, variieren.
11. AUSSER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.90-8

## Typische Merkmale \*

- Synthetische Gummibasis
- Farbe Gelb
- Feststoffe 18 – 22%
- Flammpunkt -4°F (-20°C) geschlossener Deckel
- durchschnittliche Brookfield Viskosität 3,200 Centipoise
- Kohlenwasserstoffe 660 Gramm/Liter
- Durchschnittsgewicht netto 7.10 lbs/gal (0.85 kg/L)
- Verpackung 5 Gallonen-Eimer
- Lagerfähigkeit/Haltbarkeit 1 Jahr



## Produktdatenblatt Grundierung (Primer)

Originalbezeichnung Carlisle: Primer HP-250

### Überblick

Mit Carlisle Sure-Seal HP-250 Primer geht Ihre nächste EPDM Installation ganz leicht. Sure-Seal HP-250 Primer ist ein auf Lösung basierendes Produkt, das speziell entwickelt wurde für das Einschrittverfahren zur Reinigung und Grundierung von EPDM Flächen vor der Anwendung von SecurTAPE,™ FAT™ sowie allen anderen druckempfindlichen Produkten. HP-250 kann auch zusammen mit EP-95 Verfugungskleber verwendet werden.



### Verwendungszweck

Sure-Seal HP-250 Primer wurde entwickelt für das Einschrittverfahren zur Reinigung und Grundierung von EPDM-Flächen vor der Anwendung von SecurTAPE, FAT sowie allen anderen druckempfindlichen Produkten.

### Eigenschaften und Vorteile

- Einschritt-Reiniger und Grundierung zur Verwendung mit allen druckempfindlichen Zubehörteilen auf EPDM Membranen
- Deckvermögen beläuft sich auf bis zu 450 square foot (42 m<sup>2</sup>) / Gallone bzw. 11 m<sup>2</sup>/l auf einer ZUVOR GEREINIGTEN™ Membrane

### Mischung

Gründlich rühren bis alle abgesetzten Pigmente sich aufgelöst haben und der Primer eine einheitliche Farbe aufweist. Mindestens fünf Minuten rühren.

### Deckvermögen

Man kann von einer Fläche von etwa 250 ft<sup>2</sup>(23 m<sup>2</sup>) / Gallone bei ordnungsgemäßer Anwendung auf einer Standardmembrane ausgehen.

Ein Deckvermögen bis zu 450 ft<sup>2</sup> (42 m<sup>2</sup>) / Gallone kann auf einer GEREINIGTEN Membrane erreicht werden.

### Anwendung\*

1. Schmutz und Staub von der Nahtstelle mit einem sauberen Lappen entfernen. Falls nötig, kann die Nahtstelle mit einem milden Membranen-Reiniger gesäubert werden. Dieser Schritt ist wichtig bei einer Membrane, die über mehrere Wochen dem Wetter ausgesetzt war. Wichtig: undurchlässige

Arbeitshandschuhe (nach ANSI/ISEA 105-2005) werden empfohlen.

2. Primer gründlich umrühren, bis alle abgesetzten Teile sich aufgelöst haben.
3. Aufbringung des HP-250 Primers:
  - a. Standard Membrane – Primer mit einem sauberen HP Splice-Tuch (oder ähnlichem) auftragen. Die Membranfläche (auf die das SecurTAPE, FAT, druckempfindliches Material oder Nahtkleber aufzutragen ist) in kreisenden Bewegungen wischen, um eine dünne, gleichmäßige Schicht auf die Membrane aufzutragen. Die gründlich gereinigte, grundierte Fläche wird eine gleichmäßige Farbe ohne Streifen, Klumpen oder Pfützen aufweisen.
  - b. ZUVOR GEREINIGTE Membrane – Primer mit einem Farbroller (Kurzflohr) auf die Membrane auftragen. Die gestrichene Fläche ist frei von Klumpen und Pfützen. Wichtig: die Anwendung größerer Mengen von HP-250 Primer wird die Haftung von SecurTAPE, FAT oder druckempfindlichen Produkten auf der EPDM Membrane nicht wesentlich verstärken. Nur die vorgeschriebene Menge verwenden, um eine 100% Deckung der Fläche zu erreichen, auf die das Klebeband bzw. Klebstoff aufgetragen werden soll.
4. HP-250 Primer trocknen lassen, bis er nicht mehr am trockenen Finger haften bleibt. Installation des SecurTAPE oder druckempfindlicher Produkte kann erfolgen, sobald der Primer nur noch ein Minimum an schädlichem Staub absondert und die Klebekraft in kalten Witterungsverhältnissen gegeben ist.
5. Beenden Sie die Arbeit an der Naht wie in der Carlisle Anleitung zu lesen ist.

\* LESEN SIE DIE AKTUELLEN ANLEITUNGEN UND EINZELHEITEN ZU DEN GENAUEN INSTALLATIONSVORAUSSETZUNGEN VON CARLISLE.

## Sicherheitsmaßnahmen

1. Dieses Produkt ist leicht entzündbar. Den Primer unbedingt von Hitze, offenen Flammen und Funkenflug sowohl bei der Lagerung als auch während des Gebrauchs fern halten.
2. Vor und nach Gebrauch den Behälter geschlossen halten. Stets für ausreichende Frischluftzufuhr sorgen. Keine Dämpfe einatmen. Augen- und Hautkontakt vermeiden.
3. Dämpfe nicht einatmen. Behälter vor und nach Gebrauch geschlossen halten und stets für Frischluftzufuhr sorgen. Nach versehentlichem Einatmen unverzüglich an die frische Luft gehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Bei Atemschwierigkeiten Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Während des Aufbringungs Vorganges muss sichergestellt sein, dass keine Dünste durch die Belüftungsanlage ins Gebäude ziehen. Offene Behälter dürfen nicht in der Nähe einer Frischluftanlage stehen. Nach Möglichkeit die Anlage ausschalten bzw. die Anlagenelemente in nächster Umgebung abdichten.
4. Nach versehentlichem Schlucken NICHT ÜBERGEBEN. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
5. Undurchlässige Arbeitshandschuhe (nach ANSI/ISEA 105-2005) zum Schutz der Hände vor Hautreizungen müssen beim Umgang mit dem Primer getragen werden.
6. Produkt gründlich rühren bis sich alle abgelagerten Pigmente aufgelöst haben. Feststoffe, die im HP-250 Primer enthalten sind, können sich absetzen; Produkt (Lösung) während der Anwendung gelegentlich rühren (etwa alle 15–20 Minuten). Wenden Sie HP-250 in Originalstärke an – nicht verdünnen. Verdünnung würde die Leistung beeinträchtigen.
7. Sure-Seal HP-250 Primer kann Flecken auf Sure-White® Membranen und anderen nicht-schwarzen Oberflächen verursachen.
8. Lagertemperaturen am Arbeitsplatz von mehr als 32°C können die Haltbarkeit des Produktes negativ beeinflussen. Falls der Primer bei Temperaturen von unter +15°C gelagert wurde, muss er vor Gebrauch auf Raumtemperatur erwärmt werden.
9. Vor und nach Gebrauch den Eimer fest verschließen und den Inhalt vor Feuchtigkeit schützen. Bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit beginnt die Aushärtung von HP-250, die innerhalb weniger Tage zur Gelierung führen kann. Mit einer Membranen- oder Gummidichtung lässt sich der Behälter absolut dicht verschließen.
10. Da der Löser verdunstet, kann sich bei feuchten Umgebungsverhältnissen Kondenswasser auf dem frisch aufgetragenen Primer bilden, wenn die Umgebungstemperatur den Taupunkt erreicht hat. Sobald sich Kondenswasser bildet, muss die Aufbringung des Primers unterbrochen werden, da eine korrekte Haftung nicht möglich ist. Lassen Sie die grundierten Flächen trocknen, und tragen Sie dann eine dünne Schicht Primer auf die vorher grundierte Fläche auf, sobald die Verhältnisse es zulassen.
11. Lesen Sie das HP-250 Primer Sicherheitsblatt vor der Anwendung.
12. AUSSER REICHWEITE VON KINDERN LAGERN.

## Typische Eigenschaften und Charakteristika\*

- Basis Synthetischer Gummi
- Farbe olivbraun bis dunkelgrau
- Feststoffe 18%
- Flammpunkt 40° F (4,4° C)
- Kohlenwasserstoffe 727 Gram/Liter
- Packung 1-Gallone (3,8 Liter) Dosen oder 2,5-Gallonen (9,5 Liter) Eimer
- Haltbarkeitsdauer 9 Monate
- Durchschnittsgewicht 7,3 lbs./Gallone (0,9 kg/Liter)

Typische Merkmale und Charakteristika basieren auf Muster-Tests und beinhalten keine Garantie für jedes einzelne Muster dieses Produktes. Die Daten und Informationen sind als Richtlinie gedacht. Sie beziehen sich nicht auf einzelne und besondere Merkmale dieses Produktes.

# Produktdatenblatt Abdichtbänder (Elastoform Flashing)

Originalbezeichnung: Pressure-Sensitive Elastoform Flashing

## Überblick

Carlisle macht Ihnen die nächste EPDM Installation mit PS Elastoform Dichtung leicht. Die 60-mil (1,5mm) dicke, nicht vulkanisierte EPDM Membrane ist aufgeschichtet auf ein 30-mil (0,76 mm) dickes, voll vulkanisiertes und druckempfindliches Klebeband. Diese Dichtungsmembrane ist leicht formbar und hoch anpassungsfähig bei unregelmäßigen Formen und Flächen. Sie ist selbst vulkanisierend und kann zur Abdichtung von Rohren, Wasserspeichern sowie anderen Dachsystemen und Öffnungen verwendet werden. Die durchsichtige Plastikfolie auf dem 12“ (30,5 cm) breiten Produkt ist in der Mitte vorgeritzt, um das Auftragen durch schrittweises Entfernen während der Anwendung zu erleichtern.

## Mögliche Anwendung

Ideal zur Abdichtung von unebenen Rohren, Öffnungen und anderen Elementen.

## Eigenschaften und Vorteile

- erhältlich als Rollen in den Maßen 15,24 cm x 30,48m , 22,86 cm x 15,24 m , 30,48 cm x 15,24 m
- anpassungsfähig bei unregelmäßigen Formen und Oberflächen
- selbstvulkanisierende Membrane
- Arbeitszeit und -kosten sparend in der Feldanwendung

## Installation\*

1. Die gesamte Fläche, auf die die PS Elastoform Dichtung aufgebracht werden soll, muss sauber sein. Der Klebstoff auf der PS Elastoform Rückseite wird auf staubiger oder verschmutzter Fläche nicht haften. Jegliche Fremdstoffe wirken sich nachteilig auf die Bindekraft des Klebstoffes aus.
2. Schmutz und Staub von der zu beklebenden Fläche mit einem sauberen Tuch entfernen. Falls nötig, die Klebefläche gründlich mit mildem Membranreiniger säubern. Dies ist besonders wichtig bei Membranen, die bereits für eine Reihe von Wochen dem Wetter ausgesetzt waren.
3. Aufbringen von EPDM Grundierung
  - a: Standardmembrane: Die Grundierung mit einem sauberen HP Splice wipe auftragen, dabei die zu klebende Fläche in kreisenden Bewegungen reiben,

um eine dünne, gleichmäßige Schicht aufzutragen. Die genau bearbeitete Fläche weist eine gleichmäßige Farbe auf und muss frei von Krümeln und Pfützen sein.

- b: PRE-KLEENED Membrane: Grundierung mit dem Kurzflor-Roller auf die zu klebende Membrane auftragen. Die beschichtete Fläche muss frei von Krümeln und Pfützen sein.
4. Grundierung trocknen lassen, bis nichts mehr an einem trockenen Finger haften bleibt. Danach Elastoform Dichtung sofort auftragen, um mögliche Verstaubung gering zu halten und um bei kaltem Wetter beste Klebkraft zu erreichen.
  5. Die Dichtung auf die abzudeckende Fläche aufbringen und mit festem Druck, auch per Hand, gleichmäßig anpressen. Diesen Vorgang wiederholen, bis das gesamte Areal abgedichtet ist.
  6. Unverzüglich die PS Elastoform Dichtung mit einem 2“ (50mm) breiten Roller unter festem Druck auftragen. Quer zur Klebnaht rollen – nicht parallel.
  7. Sollten die Temperaturen am Arbeitsplatz unter 40°F (5°C) fallen, die grundierte Membranfläche während des Auftragens mit einer Heißluftpistole erwärmen, um eine gute Verbindungskraft der PS Elastoform Dichtung zu erreichen.
  8. Carlisle PS Elastoform Dichtung wird bei vielen verschiedenen Dachsystemen und Flächenbearbeitungen eingesetzt. In jeder Situation ist eine individuelle Methode der Auftragung

angebracht. Hierfür unbedingt die Carlisle-Anleitungen und Einzelheiten vor Anwendung lesen.

**\* SCHAUEN SIE IN DIE AKTUELLEN ANLEITUNGEN UND ERKLÄRUNGEN ZUR JEWEILIGEN ANWENDUNGSVORAUSSETZUNG DES CARLISLE PRODUKTES**

## Vorsichtsmaßnahmen

1. Längeren Hautkontakt vermeiden. Bei versehentlichem Hautkontakt betroffene Stelle gründlich mit Seife und Wasser waschen.
2. Lagertemperaturen am Arbeitsplatz, die über längere Zeit 90°F (32°C) überschreiten, können die Haltbarkeit beeinflussen.
3. Bei warmem, sonnigem Wetter die PS Elastoform Dichtungsrollen bis zum Gebrauch in der Verpackung lassen oder an einem schattigen Platz lagern.
4. Lagerung der PS Elastoform Dichtungsrollen bei Temperaturen unter 40°F (4°C) kann zur Schwächung der Klebekraft und in Extremfällen zum Verlust der Haftfähigkeit auf dem Untergrund führen. Um die Temperatur von PS Elastoform auf einem Minimum von 60°F (15°C) zu halten, muss eine Lagermöglichkeit über Nacht gegeben sein. Für die Lagerung am Arbeitsplatz und zum Erhalt der Mindesttemperatur von 40°F (4°C) sind Wärmebehälter nötig.
5. PS Elastoform immer trocken lagern.
6. Aufgrund von Lösungsmittelverdunstung kann sich Kondenswasser auf der Grundierung bilden, wenn die Umgebungstemperatur sich dem Taupunkt nähert. Bei Kondenswasser Bildung die Aufbringung von Grundierung sowie von PS Elastoform unterbrechen, da eine gute Haftung nicht erreicht werden kann. Fläche trocknen lassen und Grundierung auf die bereits beschichtete Oberfläche auftragen. PS Elastoform Dichtung nur auftragen, wenn die Bedingungen erfüllt sind.
7. Reste von Petroleum, Fett, Öl, Lösungsmitteln, Pflanzen- oder Mineralöl, tierischen Fetten etc, oder direkte Bedampfung unbedingt von PS Elastoform Dichtung fernhalten.
8. Bei Arbeitstemperaturen unter denen in der Anleitung angegebenen ist der Einsatz einer Heißluftpistole zur Verarbeitung von PS Elastoform Dichtung erforderlich.
9. AUßER REICHWEITE VON KINDERN HALTEN

## Typische Eigenschaften und Charakteristika

Farbe	Schwarz
Basis	Membrane – EPDM Klebstoff – synthetischer Gummi
Ozon-Resistenz	keine Risse
Nach 168 Stunden Belastung mit 100 pphm Ozon bei 40° C zeigt Muster eine 50%ige Beanspruchung	
Sprödigkeit Temperatur	- 49°F (-45°C)
Nennstärke	90 mil (2,29 mm)
Nennbreite Membrane	6" (152 mm), 9" (229 mm), 12" (305 mm)
Nennbreite Membranenkleber	6 3/16" (157 mm), 9 3/16" (233 mm), 12 3/16" (310 mm)
Nettogewicht / Rolle	6" = 30 lbs (13,6 kg) 9" = 24 lbs (10,9 kg) 12" = 30 lbs (13,6 kg)
Verpackung	1-50' (15,2 m) Rolle/Karton (9" u. 12'), 2-100'(6")
Lagerhaltbarkeit	9 Monate bei Lagerung zwischen 60°-80°F (15°-28°C)